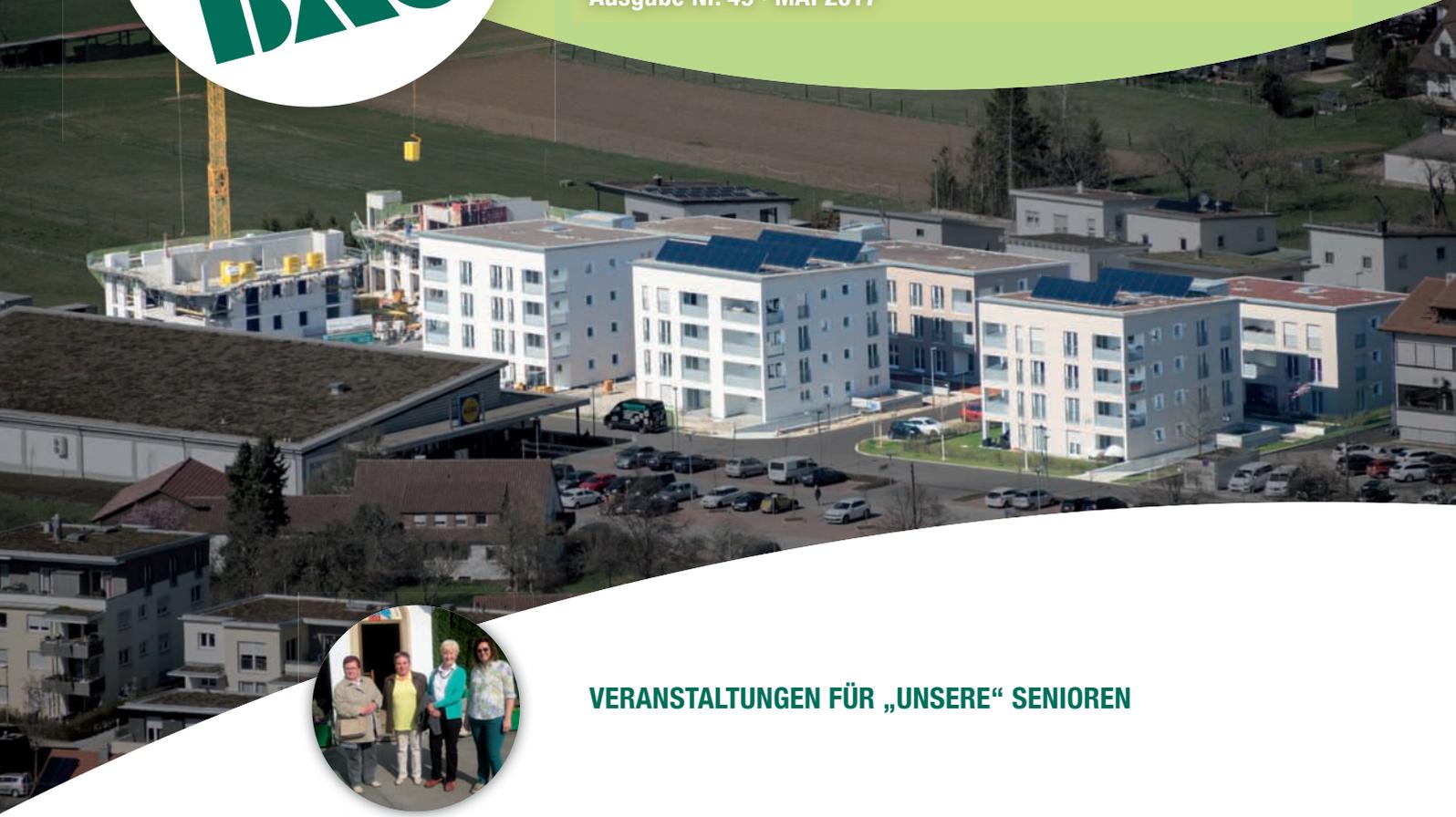




AKTUELL

Das Magazin der Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG
Ausgabe Nr. 49 • MAI 2017



VERANSTALTUNGEN FÜR „UNSERE“ SENIOREN



KARL-FISCHER-STRASSE IN WEILHEIM



VERWALTUNG STÄDTISCHER WOHNUNGEN (HVF)



ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

LIEBE MITGLIEDER UND GESCHÄFTSPARTNER, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

Die ersten Monate im Jahr 2017 vergingen wie im Fluge. Zwar hat die kalte Witterung im Januar und Februar zu Bauverzögerungen geführt, was aber nicht heißen soll, dass die Kreisbau während dieser Zeit still gestanden ist.

Im Gegenteil, die Vorarbeiten zur Migration auf eine neue wohnungswirtschaftliche Software zum 1. Juli 2017 führen in allen Geschäftsbereichen zu Mehraufwand. Insbesondere in der kaufmännischen Abteilung drängten sich die Termine am Jahresanfang. Bilanzierung und Prüfung des Jahresabschlusses 2016 durch den Verband baden-württembergische Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. standen auf der AGENDA. Parallel dazu wurden die Planungen zur anstehenden Migration vorangetrieben. Betriebskosten- und Hausgeldabrechnungen sowie die Dividendenausschüttung müssen terminiert werden, mit dem Ziel, dass ein Großteil aller Abrechnungen bis zum 30. Juni 2017 erfolgt sind.

Weiterhin nimmt der Druck auf dem Wohnungsmarkt zu, auch in unserem Geschäftsgebiet. Insbesondere bezahlbarer Wohnraum wird gesucht und immer mehr Menschen treten am Markt dafür auf. Doch was heißt bezahlbar? Marktmieten von 10 € und mehr je qm Wohnfläche sind normal, ebenso Verkaufspreise von 4.000 € je qm Wohnfläche und darüber werden verlangt und auch bezahlt. Da darf man sich schon die Frage stellen, wer kann das bezahlen? Aber die aktuelle Zinsmarktpolitik in Verbindung mit einem realen Lohnwachstum machen den Kauf bzw. die Anmietung von Wohnungen zu den genannten Preisen möglich. Dennoch gibt es viele Menschen, die sich das nicht oder nicht mehr leisten können. Und hier kommt die Kreisbaugenossenschaft ins Spiel mit ihren Angebotsmieten von 5,00 € bis 9,00 € je qm Wohnfläche zzgl. Nebenkosten.

Mit unserem Bauprogramm wollen wir unser Wohnungsangebot von derzeit 1.643 Wohnungen weiter ausbauen und verbessern. Hier gehen wir auch gerne neue Wege. So wollen wir in Kooperation mit der Stadtverwaltung Kirchheim im Bodelschwinghweg 21 Wohnungen errichten. Im Gegenzug erhält die Stadt Belegungsrechte innerhalb des Wohnungsbestandes der Kreisbaugenossenschaft. Für ein Großprojekt in Kirchheim haben wir uns gemeinsam mit drei Wohnungsgenossenschaften aus der Region beworben. Hier könnten wir nachhaltig das genossenschaftliche Modell von Wohnen unter Beweis stellen. Man darf gespannt sein, wer zum Zuge kommt.

In Plochingen betreten wir ebenfalls Neuland. So haben wir dort den Zuschlag erhalten, den wohnungswirtschaftlichen Eigenbetrieb der Stadt Plochingen zu verwalten. Sowohl die Stadt als auch die Kreisbau erhoffen sich hier Synergieeffekte.

Gespannt blicken wir auf die Politik, die USA mit ihrem neuen Präsidenten, die EU mit Wahlen in Holland und Frankreich, und dann auch bei uns in Deutschland. In wenigen Monaten geht die Legislaturperiode zu Ende und die Neuwahlen werden sicherlich Auswirkungen auf den Wohnungsmarkt haben.

Doch ganz egal welche Parteien am Ende die Mehrheiten erhalten und eine Regierung bilden werden, Deutschland braucht mehr preisgünstigen Wohnraum in den Ballungsregionen und dazu zählt auch unser Geschäftsgebiet. Vergessen sollte man aber nicht die ländlichen Regionen am Albtrauf. Dort können sowohl Häuser, Wohnungen und auch Bauland noch zu vernünftigen Preisen erworben bzw. gemietet werden.

Eines zeigt sich ganz deutlich: Will man den Druck auf den Wohnungsmarkt verringern, dann müssen alle beteiligten Akteure gemeinsam an einem Strang ziehen. An uns soll es nicht liegen. Alleine im Jahr 2016 haben wir insgesamt rund 12,3 Mio. € in den Neubau, in die Modernisierung und Instandhaltung sowie 0,5 Mio. € in den Erwerb (Zukauf) investiert.

Die Weichen für den Bau von 87 Mietwohnungen in Kirchheim in den kommenden Jahren sind gestellt, damit sind wir gut gerüstet. Darüber hinaus sind 73 Eigentumswohnungen im Bau oder in der Planung. Auch hier sind wir gut aufgestellt und verfügen über entsprechende Grundstücke bzw. sehen wir gute Chancen, auf dem Grundstücksmarkt zum Zuge zu kommen.

Die Kreisbaugenossenschaft wird daher, wie auch in der Vergangenheit, einen Spagat zwischen Neubauten auf Erwerbsgrundstücken und Überplanung von bestehenden Gebäuden auf Bestandsgrundstücken praktizieren.

Viel Spaß beim Lesen Ihrer Kreisbau Aktuell wünscht Ihnen der Vorstand mit dem gesamten Kreisbauteam.

DIE KREISBAU INFORMIERT		
Einladung Mitgliederversammlung	4	●
Nachruf Johann Krimshandl	5	●
Wir sind Kulturerbe	6	●
Zusammen sind wir stark	7	●
Urlaub in Deutschland	7	●
wirRauner	8	●
Soziales Netz Raum Weilheim e.V.	8	●
Sozialstation Plochingen	9	●
Software-Umstellung Juli 2017	9	●
Ende des analogen Fernsehens	10	●
VERANSTALTUNGEN	10	●
NEUBAU	14	●
GEBÄUDEMANAGEMENT	16	●
BESTANDSVERWALTUNG	18	●
BETREUUNGSGESCHÄFTE	20	●
IMMOBILIEN	21	●
PERSONAL	22	●
ANSPRECHPARTNER	23	●
Impressum	9	



EINLADUNG

Am Montag, den 22. Mai 2017 um 18.00 Uhr (Einlass 17.00 Uhr) findet in der Stadthalle in Plochingen, Hermannstraße 25, unsere

ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG

bei folgender Tagesordnung statt:

1. Begrüßung
2. Grußwort Bürgermeister Frank Buß
3. Bericht des Vorstandes über das Geschäftsjahr 2016
Vorlage des Jahresabschlusses zum 31.12.2016
4. Bericht des Aufsichtsrates
5. Bericht über die gesetzliche Prüfung zum Geschäftsjahr 2016
6. Beschlussfassung über
 - a) die Feststellung des Jahresabschlusses 2016
 - b) Verwendung des Bilanzgewinns 2016
 - c) Entlastung des Vorstandes und des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2016
7. Wahlen zum Aufsichtsrat
8. Anträge
9. Verschiedenes

Anträge gemäß § 32 Abs. 4 der Satzung sind bis spätestens 14.05.2017 bei der Geschäftsstelle in Kirchheim unter Teck, Jesinger Straße 19, schriftlich einzureichen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2016 und der Geschäftsbericht 2016 liegen ab 08.05.2017 in den Geschäftsstellen der Kreisbaugenossenschaft in Kirchheim und Plochingen zur Einsicht durch die Mitglieder aus.

Für die Planung und Vorbereitung der Mitgliederversammlung bitten wir alle interessierten Mitglieder um eine schriftliche Anmeldung, am besten mit angefügter Anmeldekarte oder per E-Mail unter linnow@kreisbau-kirchheim.de. Ihre Anmeldung senden Sie uns bitte bis spätestens 11. Mai 2017 zu.

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung wie gewohnt Ihren Ausweis mit.

Mit freundlichen Grüßen

Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats
Dieter Helber

Shuttle-Bus ab Kirchheim unter Teck nach Plochingen

16.30 Uhr Parkplatz Ziegelwasen, Kirchheim unter Teck
17.00 Uhr Buswartehäuschen „Am Wasen“, Kirchheim-Ötlingen
21.30 Uhr Rückfahrt von Plochingen nach Kirchheim unter Teck

Wenn Sie den Shuttle-Bus benutzen wollen, bitten wir Sie ebenfalls um verbindliche Anmeldung bei Frau Inge Linnow (Telefon 07021/8007-20) bis zum 11. Mai 2017.

ANMELDUNG zur Mitgliederversammlung 2017

Mitgliedsnummer

Name Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Ja, ich melde mich für den Bus verbindlich an

- 16.30 Uhr Parkplatz Ziegelwasen, Kirchheim unter Teck
- 17.00 Uhr Buswartehäuschen „Am Wasen“, Kirchheim-Ötlingen
- 21.30 Uhr Rückfahrt von Plochingen nach Kirchheim unter Teck

Rücksendung bis spätestens 11. Mai 2017

Porto zahlt
Empfänger

An die
Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG
Frau Inge Linnow
Jesinger Straße 19

73230 Kirchheim unter Teck

BITTE
ANKREUZEN



NACHRUF

Die Kreisbaugenossenschaft trauert um den ehemaligen Vorstand der Baugenossenschaft Plochingen eG Johann Krimshandl, der am 11. Januar 2017 im Alter von 91 Jahren verstorben ist.

Johann Krimshandl war von 1976 bis 2006 ehrenamtliches Vorstandsmitglied der damaligen Gemeinnützigen Baugenossenschaft Plochingen eG, die wie die Kreisbaugenossenschaft im Jahr 1919 gegründet wurde. Im Jahr 2012 verschmolz die Baugenossenschaft Plochingen eG mit der damaligen Kreisbaugenossenschaft Nürtingen eG zur heutigen Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG.

Herr Krimshandl fand nach dem Krieg in Plochingen Arbeit und Unterkunft. Wohnraum war damals teuer und – so wie auch heute wieder – knapp. Bei der Baugenossenschaft fand Herr Krimshandl mit seiner Familie eine bezahlbare Bleibe. Er wohnte nicht nur in einer Genossenschaftswohnung, sondern lebte auch den genossenschaftlichen Gedanken. So war er zunächst Hausmeister in seinem Wohnkomplex, in dem er nahezu 50 Jahre bis 2012 wohnte. Zu dieser Zeit war es die Aufgabe der Hausmeister, in ihren Wohnzimmern einmal im Monat die Miete in bar zu kassieren sowie die Betriebskostenabrechnungen zu erstellen und hatten dabei auch ein offenes Ohr für die Sorgen und Nöte der anderen Mieter. Abgeliefert wurde das Bargeld dann im Büro in der Goethestraße 18, das bis 2008 auch die Geschäftsstelle der Baugenossenschaft blieb.

Einander zu kennen und sich um andere zu kümmern war sein Motto, das ihn bei den Mietern und Mitgliedern der Genossenschaft beliebt machte. Das brachte ihm auch die Anerkennung und den Respekt des damaligen Vorstands ein. Daher wurde Herr Krimshandl nach dem plötzlichen Tod des Vorstands Kahlert in das Vorstandsgremium als Kassierer berufen.



rechts: ehem. Bürgermeister von Plochingen, Eugen Beck, links: Johann Krimshandl

Als gelernter Rundschleifer hatte er zunächst nicht viel mit Buchhaltung zu tun, aber der geschickte Umgang mit Geld und das Sparen waren ihm offenbar in die Wiege gelegt worden. Durch sein umsichtiges Wirtschaften führte er die Baugenossenschaft immer in ruhigem Fahrwasser. Seine Bilanzen haben immer penibel bis auf den letzten Pfennig gestimmt. Nur nicht im ersten Jahr: Da fehlten 2 Pfennige! Diese hat Herr Krimshandl kurzerhand aus eigener Tasche ausgeglichen. Selbst die Verbandsprüfer konnten den Fehler erst 2 Jahre später entdecken.

In seiner Amtszeit wurden viele der zwischen 1920 und 1969 errichteten Gebäude modernisiert und in die Wohnungen wurden Bäder eingebaut. Aufgrund der soliden Finanzbasis und der guten Zusammenarbeit mit der Stadt Plochingen wagte sich der damalige Vorstand nach langen Jahren ohne Neubauaktivitäten im Jahr 1995 wieder an ein Neubauprojekt im Baugebiet Lettenäcker II.

Herr Krimshandl ließ sich von der Not der Nachkriegszeit nicht unterkriegen und zeigte Wagemut und Verantwortungsbewusstsein, mit dem sich Menschen selbst aus der damaligen Not halfen. Nicht nur, aber besonders darum erhielt er von der Stadt Plochingen die Ehrenmedaille für seine Verdienste im Ehrenamt und für seine Menschlichkeit. Der Verband württembergische Wohnungs- und Immobilienunternehmen e.V. zeichnete ihn für sein wohnungswirtschaftliches Wirken und als Botschafter des genossenschaftlichen Gedankens mit der goldenen Ehrennadel aus.

Wir werden Johann Krimshandl stets in ehrender Erinnerung behalten.

Seiner Ehefrau und seinen beiden Kindern mit Familie gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

WIR SIND KULTURERBE

Die erste deutsche UNESCO-Nominierung „Idee und Praxis der Organisation von gemeinsamen Interessen in Genossenschaften“ ist in die Repräsentative Liste des immateriellen Kulturerbes der Menschheit aufgenommen. Dies hat am 30.11.2016 der zuständige Ausschuss der UNESCO in Addis Abeba entschieden.

Die Bundesrepublik Deutschland ist im Jahr 2013 dem UNESCO-Übereinkommen zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes beigetreten. Es geht darum, lebendige Traditionen zu erhalten und ihre Bedeutung als Quelle von Vielfalt sowie als Garant nachhaltiger Entwicklung zu stärken. Die Bewerbung zur Anerkennung der „Genossenschaftsidee“ als immaterielles Kulturerbe hatten 2014 die Deutsche Hermann-Schulze-Delitzsch-Gesellschaft und die Deutsche Friedrich-Wilhelm-Raiffeisen-Gesellschaft gemeinsam über die Bundesländer Sachsen und Rheinland-Pfalz eingereicht. Die Rolle der Wohnungsbaugenossenschaften hatte seinerzeit die Marketinginitiative der Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V. maßgeblich für den Antrag formuliert. Umso mehr freuen sich die Wohnungsbaugenossenschaften mit dem „Bauklötzchen-Logo“, dass die genossenschaftliche Idee der beiden deutschen Gründerväter Hermann Schulze-Delitzsch (1808-1883) und Friedrich-Wilhelm Raiffeisen (1818-1888) mit ihren sozialen, kulturellen, ethischen, eman-



zipatorischen und ökonomischen Werten, Traditionen und Dimensionen jetzt diese weltweite Würdigung erfährt.

Weltweit gibt es 900 000 Genossenschaften in mehr als 100 Ländern mit über 800 Millionen Mitgliedern. In Deutschland sind die rund 8.000 Genossenschaften mit 23 Millionen Mitgliedern die stärkste Wirtschaftsorganisation. 780 000 Menschen arbeiten in genossenschaftlichen Unternehmen. Im Kreditwesen, im Handel, im Handwerk, in der Land- und Wohnungswirtschaft sind Genossenschaften stabile und stabilisierende Unternehmen, die mit ihrem Förderauftrag ihren Mitgliedern verpflichtet sind.

Garant für nachhaltige Entwicklung

Dass diese Unternehmensform äußerst krisenfest ist, beweisen Genossenschaften seit über 100 Jahren. Ihre Aktualität zeigt sich heute auch in der Gründung vieler neuer Genossenschaften, besonders zahlreich in den Bereichen Erneuerbare Energien, Nahversorgung oder Gesundheit. Die Genossenschaftsidee hat sich zu einer erfolgreichen Unternehmensform entwickelt. Sie ist ein wichtiger Baustein, um auch in der dritten Welt soziale und wirtschaftliche Missstände zu lindern.

FAIR



Genießen Sie die vielen Vorteile!

- Faire Preise
- Lebenslanges Wohnrecht
- Aktive Mitbestimmung
- Lebendige Nachbarschaft
- Viel mehr als „ein Dach über'm Kopf“
- Werden Sie Teil unserer Gemeinschaft!

ZUSAMMEN SIND WIR STARK

Die Marketinginitiative Wohnungsbaugenossenschaften Deutschland e.V. (MI Deutschland) bietet ihren Verbänden neben diversen Informationen auch Hilfestellungen bei Marketing- und Werbemaßnahmen und eine Plattform zum Gedankenaustausch an. So lädt die MI Deutschland jährlich zum Symposium und zweimal jährlich zur Mitgliederversammlung ein. Einer der 45 Verbände mit ihren deutschlandweit 400 organisierten Wohnungsbaugenossenschaften ist der Verbund Baden-Württemberg, dem auch die Kreisbaugenossenschaft angehört.

Auch Sie als Mitglied der Kreisbaugenossenschaft profitieren direkt durch diese Mitgliedschaft im Verbund, indem Sie das Angebot der Gästewohnungen der Marketinginitiative nutzen können. Mehr dazu erfahren Sie unter „Urlaub in Deutschland“.

Wenn Sie mehr über die Ziele und Angebote der MI Deutschland und deren Verbände wissen wollen, besuchen Sie die Homepage www.wohnungsbaugenossenschaften.de. Über den Verbund Baden-Württemberg informiert Sie Frau Linnow.

URLAUB IN DEUTSCHLAND

75 Wohnungsbaugenossenschaften in Deutschland bieten in 40 Regionen rund 100 Gästewohnungen aus ihrem Bestand auch Mitgliedern befreundeter Genossenschaften an. Die Kreisbaugenossenschaft beteiligt sich an diesem Portal und Sie als Mitglied der Kreisbaugenossenschaft können diese Wohnungen – je nach Verfügbarkeit – für ihren nächsten Urlaub mieten.

Sie haben die Wahl:

- Verbringen Sie gerne einen Familienurlaub am Meer?
- Oder entdecken Sie lieber das kulturelle Angebot deutscher Metropolen wie Berlin, Hamburg oder Köln?
- Oder aber zieht es Sie mehr in die Natur?

Die Marketinginitiative Deutschland e.V. hat einen Flyer herausgebracht, auf dem Sie sich über die Standorte und die Buchung von Gästewohnungen informieren können. Auch gibt es einen ausführlichen Katalog über die Gästewohnungen mit weiteren Informationen wie Ausstattung und

Preise der einzelnen Wohnun-

gen. Sowohl Flyer als auch Katalog liegen in den Geschäftsstellen in Kirchheim und Plochingen aus. Selbstverständlich können Sie gerne die Homepage www.wohnungsbaugenossenschaften.de – Gästewohnungen besuchen und weitere Details erfahren.





wirRauner IN KIRCHHEIM

Seit Januar 2017 gibt es im Rahmen des Quartiersmanagements in der Eichendorffstraße 73 den „ServicePunkt wirRauner.“ Diese Anlaufstelle wurde für alle Bürger/-innen im Quartier geschaffen. Dort erfahren Sie Wissenswertes aus dem Wohnviertel. Immer montags von 15.00 bis 17.00 Uhr oder mittwochs von 9.00 bis 11.00 Uhr sind die Mitarbeiter/-innen vom Service-Punkt für Sie da. Telefonisch erreichen Sie das Team unter 07021/8562046.

Auch wenn Sie jemanden suchen, der Ihnen einfach nur zuhört, sind Sie beim ServicePunkt richtig. Oder haben Sie Fragen zum Thema Pflege von Angehörigen? Dann zögern Sie nicht und kommen einfach im Quartierstreff wirRauner vorbei oder rufen Sie an.

Natürlich bleiben weiterhin die Angebote wie günstiger Mittagstisch (dienstags und donnerstags von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr) und das Nachbarschafts-Café (mittwochs zwischen 14.30 Uhr und 16.00 Uhr) bestehen. Auch das Repair-Café und das offene Bücherregal können in Anspruch genommen werden. Informationen wie Öffnungszeiten und Speiseplan für den offenen Mittagstisch finden Sie auf der Homepage www.wir-rauner.de.

Das Quartiersmanagement wirRauner werden von Andrea Albig und Barbara Decker geführt. Sie stehen Ihnen telefonisch unter 07021/9565154 zur Verfügung oder per E-Mail unter albig.a@keppler-stiftung.de bzw. unter decker.b@keppler-stiftung.de. Das Team freut sich auf Sie!

SOZIALES NETZ RAUM WEILHEIM E.V.

Möglichst lange in den eigenen vier Wänden selbstbestimmt zu leben ist der Wunsch vieler Senioren und Menschen mit Behinderung. Das geht aber nicht immer ohne Unterstützung.

Das erklärte Ziel des Vereins ist, diesen Wunsch gemeinsam mit den Betroffenen zu verwirklichen. Die Kreisbaugenossenschaft unterstützt als Fördermitglied gerne das soziale Engagement und hat mit dem Verein einen Kooperationsvertrag abgeschlossen. Dadurch können alle derzeitigen und künftigen Mitglieder der Kreisbaugenossenschaft in der Verwaltungsgemeinschaft Weilheim die Angebote des Vereins nutzen.

Rosemarie Bühler, die Leiterin der Koordinationsstelle, organisiert alle notwendigen Hilfen wie z. B. Fahrdienst, ambulante Dienste und vieles mehr. Eine Bereicherung für den Alltag sind regelmäßige Besuche durch geschulte Ehrenamtliche. Auch Entlastung für pflegende Angehörige bietet der Verein an, damit die Angehörigen beispielsweise in Ruhe einkaufen oder ohne Zeitdruck zum Friseur gehen können.

Sie wollen mehr über die Angebote wissen?

Hier die Kontaktdaten:

Soziales Netz Raum Weilheim e.V.

Marktplatz 6, 73235 Weilheim

www.soziales-netz-weilheim.de

Tel. 07023/7433077

Frau Bühler freut sich über Ihren Anruf und vereinbart auch gerne einen Termin bei Ihnen zu Hause.

SOZIALSTATION PLOCHINGEN

Beruhigt und sicher zu Hause leben!

Die Sozialstation Plochingen hat seit einigen Monaten ein wichtiges Angebot im Programm: den Plochinger Hausnotruf. Der Hausnotruf hilft den Bewohnern in Plochingen, so lange wie möglich in den eigenen vier Wänden zu leben.

Das Notrufgerät kann in Verbindung mit allen gängigen Telefonanschlüssen bereit gestellt werden. Durch den Hausnotruf kann jederzeit per Knopfdruck Hilfe gerufen werden, die Rufbereitschaft der Sozialstation ist 24 Stunden einsatzbereit. Die Hausnotrufzentrale nimmt die Notrufe persönlich entgegen und vermittelt im Notfall schnell und zuverlässig Hilfe. So haben Bewohner in Plochingen und deren Angehörigen die Gewissheit, dass im Notfall zum rechten Zeitpunkt Hilfe vermittelt wird.

Neben dem Hausnotruf bietet die Sozialstation Plochingen auch Nachbarschaftshilfe und Unterstützung bei der pflegerischen Versorgung im häuslichen Bereich an, um nur zwei Beispiele zu nennen.

Wollen Sie mehr über die Angebote der Sozialstation Plochingen wissen? Die Mitarbeiter der Sozialstation beantworten gerne Ihre Fragen telefonisch unter 07153/21953.

SOFTWARE-UMSTELLUNG JULI 2017

Moderne Informationstechnik ist das zentrale Arbeitsmittel eines Unternehmens.

Um den aktuellen und zukünftigen Anforderungen im Alltag gerecht zu werden, wird die Kreisbaugenossenschaft auf eine neue wohnungswirtschaftliche Software umstellen. Dieses Programm wird zum 1. Juli 2017 eingesetzt.

Was bedeutet das für Sie?

Eine Systemumstellung führt zu Veränderungen im Ablauf der Geschäftsvorfälle. Vier Wochen vor und vier Wochen nach der Umstellung kann es zu zeitlichen Verzögerungen im Zahlungsverkehr kommen. Auch vereinzelt Fehlbuchungen lassen sich nicht ganz ausschließen. Aufgrund der Systemumstellung können aus organisatorischen Gründen Buchungen nur bis zum 15. Juni erfolgen und dann erst wieder Anfang Juli 2017 und wir bitten Sie heute schon dafür um Ihr Verständnis.

Die notwendigen Mitarbeiterschulungen werden bereits laufend durchgeführt. Dadurch sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter derzeit nicht immer sofort telefonisch erreichbar und wir bitten Sie hier um etwas Geduld.

IMPRESSUM

Herausgeber Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG
Vorstände Bernd Weiler
Georg Hörmann
Adresse Jesinger Straße 19
73230 Kirchheim unter Teck
Telefon 07021/8007-0
E-Mail info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de
Internet www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de

Verantwortlicher Redakteur: Bernd Weiler
Bilder Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG,
Atelier 22
Grafik Atelier 22, www.atelier22.de
Druck Druckerei Gottardi GmbH
Sulpacher Straße 27
73061 Ebersbach
Auflage 5.000 Exemplare

ENDE DES ANALOGEN FERNSEHENS

Im Juni 2017 ist Schluss mit analogem Fernsehen!

Sehen Sie Ihr Fernsehprogramm noch über einen älteren Flachbildfernseher, den Sie vor 2010 gekauft haben?

Oder verwenden Sie zu Hause noch den guten alten Röhrenfernseher?

Dann schauen Sie möglicherweise noch analog fern und nachfolgende Information ist für Sie wichtig.

Unitymedia wird im Juni 2017 die Verbreitung analoger N-Sender einstellen. Alle Programme werden nur noch digital angeboten. Damit folgt Unitymedia den Ansprüchen seiner Kunden, die bereits zum Großteil auf digitales Fernsehen umgestellt haben und eine größere Programmvierfalt wünschen.

Ein größeres Programmangebot wird möglich, da bislang ein analoger N-Sender einen ganzen Kanal im Kabelnetz belegt. Demgegenüber können aber bis zu 12 digitale Sender in SD-Qualität (Standard-Bildauflösung) und bis zu 6 Sender in HD-Qualität (höhere Bildauflösung) auf diesen Kanal gelegt werden.

Alle Programme und Sender sind auch digital verfügbar. Für den Empfang digitaler TV-Sender benötigen Sie lediglich einen Digitalreceiver oder einen Flachbildfernseher mit einem eingebauten digitalen Kabeltuner (DVB-C). Die meisten aktuellen Geräte verfügen bereits über eine solche Ausrüstung.

Unter www.unitymedia.de/digital-verbindet erfahren Sie, wie Sie auf digitales Fernsehen umsteigen. Bei weiteren Fragen und zur persönlichen Beratung steht Ihnen auch der Unitymedia Kundenservice unter folgender Rufnummer zur Verfügung: 0800/7733207.

SPEZIELL FÜR UNSERE MITGLIEDER – NACHLESE

Bei den bisherigen zahlreichen Veranstaltungen wurden immer wieder Fotos gemacht und das eine oder andere haben wir in unserer Mitgliederzeitschrift veröffentlicht. „Wir wollen auch die anderen Fotos sehen,“ so die Bitte der Teilnehmer.

Diese Anregung haben wir gerne aufgegriffen und am 24. Januar eine Bildernachlese im Versammlungsraum der Hausmeisterzentrale zusammen gestellt. Nahezu 50 Personen verfolgten die Bildervorführung an der Leinwand und betrachteten die ausgedruckten Fotos. „Weißt du noch?“ Oder auch: „Das war wirklich schön“, konnte man immer wieder hören. Zwischendurch gab es eine Pause mit Kaffee und Kuchen, um dann für die nächste „Foto-Runde“ gestärkt zu sein.



Fröhlich plaudernd wurde später der Heimweg angetreten und alle waren sich einig: Das war ein schöner Nachmittag! Nachdem diese Veranstaltung so gut angekommen ist, planen wir für das nächste Jahr wieder einen Bildernachmittag mit vielen interessanten Fotos.

AUS- UND WEITERBILDUNGSMESSE IN ESSLINGEN

Gerne haben die Auszubildenden die Besucher der Messe am Samstag, den 11. März 2017 über das Berufsbild Immobilienkaufmann/-frau informiert. Veranstaltungsort war wie auch im letzten Jahr die Stadthalle Esslingen (Neckar-Forum). Die Messe wurde von der Esslinger Zeitung in Zusammenarbeit mit zahlreichen Kooperationspartnern ausgerichtet.

Auch die Kreisbaugenossenschaft war mit der Baugenossenschaft Esslingen eG mit einem gemeinsamen Stand vertreten. Es herrschte ein großer Andrang auf der Messe und viele Schüler/innen informierten sich eingehend über die verschiedenen Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten.

Oft hatten die Schüler/innen zwischen 16 und 19 Jahren keine oder nur eine sehr vage Vorstellung vom Beruf der Immobilienkaufleute. Die Auszubildenden beider Genossenschaften mussten erst einmal klarstellen, dass dieser Beruf mehr Facetten aufweist als nur das Makeln von Wohnungen.



Auch kamen Fragen zur Berufsschule. Gerne erzählten Frau Brauneisen und Frau Hahn, die am Nachmittag „Stand-Dienst“ hatten, von den Vor- und Nachteilen des Blockunterrichts und welche Unterrichtsfächer in der Theorie abgedeckt werden.

Frau Hahn ist überzeugt, dass die interessierten Schülerinnen und Schüler einen guten Einblick in den Ausbildungsberuf gewinnen konnten. Das ausgelegte Informationsmaterial und die Werbegeschenke wurden gerne mitgenommen.



NACHGEFRAGT

Seit vielen Jahren organisieren wir Veranstaltungen speziell für „unsere“ Senioren. Nun wollten wir gerne Bilanz ziehen und haben uns beim Ausflug Ende März bei den anwesenden Senioren umgehört. Das Ergebnis war sehr erfreulich und spornt uns an, weiterhin nach interessanten Ausflugszielen und Veranstaltungen Ausschau zu halten. Hier eine kurze Zusammenfassung der Umfrage:

Viele Teilnehmer sind Wiederholungstäter und einige haben angegeben, immer oder fast immer dabei zu sein. Auf die Ausflüge und Veranstaltungen sind sie durch unsere Mitgliederzeitung aber auch durch die Aushänge in den Gebäuden aufmerksam geworden. Besonders freut es uns, dass viele Mitglieder angaben, durch die regelmäßigen Veranstaltungen neue Kontakte geknüpft zu haben, auf die sie nicht mehr verzichten möchten. Die Geselligkeiten werden nicht nur als lustig und unterhaltsam empfunden, sondern auch als informativ und interessant.

Diese positiven Rückmeldungen und das Lob wollen wir an alle Ehrenamtlichen weitergeben, die Frau Kaisner und ihr Team immer tatkräftig unterstützen. Vielen Dank dafür, denn das ist auch Ihr Verdienst!



immer wieder gerne dabei (vlnr): Eleonore Olma, Theresia Olma, Elfriede Schmid, Britta Schultz-Günther



Sie waren noch nie dabei und interessieren sich für die eine oder andere Veranstaltung? Rufen Sie Frau Kaisner an, sie informiert Sie gerne telefonisch unter 07021/8007-38.



GEPLANTE AKTIVITÄTEN 2. HALBJAHR 2017

- 28.06.2017 Augsburg Puppenkiste
- 25.07.2017 Sommerfest Silberne Rose
- 22.08.2017 Bad Teinacher Sprudel und Nudelmanufaktur in Bad Teinach
- 28.09.2017 Weleda
- 26.10.2017 SWR Baden Baden
- 28.11.2017 Brunch
- 19.12.2017 Weihnachtsfeier
(Änderungen vorbehalten)

**BITTE
NOTIEREN!**



SOMMERFEST IN PLOCHINGEN

Der Termin für das Sommerfest steht zwischenzeitlich fest. Es erwartet Sie Geselligkeit, ein Plausch mit den Nachbarn und natürlich wieder Leckeres vom Grill. Wir freuen uns heute schon auf Sie.

Für alle, die noch nicht dabei waren:
Einfach kommen, schauen, mitfeiern!

DER TERMIN FÜR 2017

- 20.09.2017 Stumpfenhof-Sommerfest
(Änderungen vorbehalten)

**BITTE
NOTIEREN!**

FERIENPROGRAMM 2017

Für alle Daheimgebliebenen: Auch dieses Jahr haben wir wieder drei Termine festgelegt, bei denen basteln, spielen und lachen angesagt ist. Liebe Kinder, nehmt doch auch eure Eltern oder Oma und Opa mit, sie sind herzlich willkommen.

DIE TERMINE FÜR 2017

- 06.06.2017 Gräfenbergweg
- 29.08.2017 Badwiesen
- 05.09.2017 Freiwaldaustraße
(Änderungen vorbehalten)

**BITTE
NOTIEREN!**



KURZÜBERSICHT ÜBER UNSERE BAUAKTIVITÄTEN IM NEUBAUBEREICH:



Eichendorffstraße 53 – 73
Kirchheim unter Teck
95 Genossenschaftswohnungen
1 Gewerbe
1 Begegnungsstätte



Karl-Fischer-Straße 1, 2, 4, 5 und
Karl-Fischer-Straße 30, 31, 32
Weilheim
42 Eigentumswohnungen
14 Genossenschaftswohnungen

EICHENDORFFSTRASSE IN KIRCHHEIM

Die 95 Wohnungen verteilen sich auf insgesamt sechs Mehrfamilienhäuser. Der Baubeginn des gesamten Areals war im September 2012 mit der Grundsteinlegung beim Gebäude Eichendorffstraße 73, im Jahr 2018 wollen wir das gesamte Bauvorhaben abschließen. Drei der sechs Gebäude sind zwischenzeitlich umfassend energetisch modernisiert und aufgestockt worden, ein Gebäude haben wir abgebrochen und wurde durch einen Neubau ersetzt.

Auch das alte Gebäude Eichendorffstraße 57 – 59 musste einem Neubau weichen. Der Abbruch ist erfolgt, gegenwärtig werden die Rohbauarbeiten ausgeführt und das Dach aufgeschlagen. Der vorgesehene Fertigstellungstermin wird Ende 2017 sein, sodass im Jahr 2018 die 16 neuen Wohnungen vermietet werden können.

Eine weitere Tiefgarage mit 28 Stellplätzen entsteht derzeit zwischen den letzten beiden Mehrfamilienhäusern. Über die energetische Modernisierung des sechsten Gebäudes, Eichendorffstraße 53 – 55, erfahren Sie mehr unter der Rubrik Gebäudemanagement.

EICHENDORFFSTRASSE



KARL-FISCHER-STRASSE



KARL-FISCHER-STRASSE IN WEILHEIM

Die 14 Genossenschaftswohnungen in der Karl-Fischer-Straße 2 und 4 wurden bereits im Frühjahr 2016 an die Mieter übergeben.

Bei den drei Häusern Karl-Fischer-Straße 1, 5, 31 findet derzeit der Innenausbau der 28 Wohnungen mit Maler- und Bodenbelagsarbeiten statt. Die gemeinsame Tiefgarage sowie die Heizzentrale sind fertig gestellt. Momentan werden die Arbeiten in den Außenanlagen ausgeführt.

Im dritten Bauabschnitt, Karl-Fischer-Straße 30 und 32, wurde mit den Rohbauarbeiten begonnen und die Arbeiten liegen im Zeitplan.

Alle Wohnungen sind mit einer Wohnungsstation ausgestattet, in der das zum Heizen und zum täglichen Gebrauch benötigte Warmwasser erzeugt wird. Eine Gasbrennwertheizung mit solarer Heizungsunterstützung und einer kontrollierten Be- und Entlüftung inkl. Wärmerückgewinnung wird eingebaut.

Für das Gesamtbauvorhaben mit 56 Zwei-, Drei- und Vierzimmerwohnungen werden wir den Kostenrahmen von knapp 13,0 Mio. Euro voraussichtlich einhalten.

BISMARCKSTRASSE 62 – 64 IN KIRCHHEIM

Unser Engagement bei der Quartiersentwicklung Rauner setzen wir fort. Die Gebäude Bismarckstraße 62 – 64 sollen durch Neubauten ersetzt werden. Mit der Ausführungsplanung wurde begonnen, die Abbrucharbeiten sind ausgeschrieben. Der Baubeginn der zwei Mehrfamilienhäuser mit 15 beziehungsweise 16 Eigentumswohnungen sowie einer zweigeschossigen Tiefgarage ist für den Herbst 2017 vorgesehen.

BISMARCKSTRASSE 60 IN KIRCHHEIM

Im Frühjahr 2018 wird auch dieses Gebäude einem Neubau weichen müssen. Die Baugenehmigung für einen Neubau liegt uns bereits vor. Projektiert sind hier 15 Wohnungen. Die benötigten KFZ-Stellplätze werden in der Tiefgarage in der Bismarckstraße 62 - 64 untergebracht.

KARL-FISCHER-STRASSE





EICHENDORFFSTRASSE

EICHENDORFFSTRASSE IN KIRCHHEIM

Das letzte der sechs Häuser, Eichendorffstraße 53 – 55, wird wiederum energetisch modernisiert und aufgestockt. Zunächst musste das Gebäude entkernt werden, um mit den Umbaumaßnahmen beginnen zu können. Momentan sind die Rohbauarbeiten im vollen Gange und im Haus Nr. 55 wird derzeit der Aufzugsschacht eingebaut. So können auch hier die zukünftigen Bewohner bequem von der neu gebauten Tiefgarage in ihre Wohnung gelangen. Auch beim Haus Nr. 53 ist ein Aufzug vorgesehen.

Nach der bisherigen Planung wird die Fertigstellung des letzten Gebäudes in rund einem Jahr erfolgt sein, sodass die Mieter voraussichtlich im Sommer 2018 einziehen können.



ROSSDORF

EIN BUNTES ROSS FÜR DAS ROSSDORF

Vor einem Jahr haben wir die energetische Sanierung der 24 Genossenschaftswohnungen in der Grünwaldstraße 22 – 26 in Nürtingen, Stadtteil Roßdorf, abgeschlossen.

Die neue weiße Fassade des dreistöckigen Gebäudes war eine ideale Fläche für ein Wandbild. Gerne hat die Kreisbaugenossenschaft ihre Zustimmung für die Verschönerung gegeben und dafür auch das entsprechende Material zur Verfügung gestellt. Unter Anleitung der Kunsttherapeutin Elisa Graf entstand in nur vier Tagen das etwa elf Meter hohe Fassadenbild. Verantwortlich dafür sind die Konfirmanden der evangelischen Stephanusgemeinde mit Pfarrerin Birgit Mattausch aus Roßdorf.

Bei der Ausführung und Gestaltung wurde Bezug auf den Stadtteil Roßdorf genommen. „Die für den Stadtteil charakteristischen Hochhäuser wurden aufgegriffen und das bunte, fröhliche Bild soll für schöne, fröhliche Kindheitserinnerungen, Freiheit und Fantasie stehen“, erläuterte Graf das entstandene Kunstwerk.



STUIFENSTRASSE 2 – 6 IN PLOCHINGEN

Im Frühjahr 2017 wurde die Aufstockung des Mehrfamilienhauses und die umfangreichen Umbaumaßnahmen abgeschlossen. Alle 18 Genossenschaftswohnungen sind bereits wieder vermietet. Einige Restarbeiten wie die Erstellung der Fahrradabstellplätze und Zuwege werden derzeit noch ausgeführt. Mit dem Herrichten der Außenanlagen wurde ebenfalls begonnen, diese Arbeiten werden voraussichtlich Ende Mai abgeschlossen sein.



STUIFENSTRASSE 8 – 12 IN PLOCHINGEN

Auch dieses Gebäude wird energetisch modernisiert und um 4 Wohnungen auf insgesamt 18 Wohneinheiten aufgestockt. Die Genehmigung für die Umbauarbeiten liegt nun vor, sodass wir im März mit den Baumaßnahmen beginnen konnten. Teilweise sind die Fenster bereits ausgetauscht und die Fundamente der Balkone erstellt. Nach derzeitiger Planung gehen wir von einer Bauzeit von zirka einem Jahr aus.

Rund 4,2 Mio. Euro veranschlagen wir für die umfassende energetische Modernisierung und Aufstockung der beiden Mehrfamilienhäuser Stufenstraße 2 – 6 und 8 – 12.

EASY



Wir leisten gute Dienste!

- Pflege von Innen- und Außenanlagen
- Reinigung und Instandhaltung
- Kehrwoche und Winterdienst
- Notdiensttelefon
- Für Hausgemeinschaften
- Zur Werterhaltung Ihrer Immobilie



Kreisbaugenossenschaft
Kirchheim-Plochingen eG

Telefon 0 70 21/80 07-0 · www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de



MELDEPFLICHT WIEDER EINGEFÜHRT

Sie bekommen Besuch von lieben Freunden oder Verwandten? Besucher, die sich länger als sechs Wochen in Ihrer Wohnung aufhalten, müssen Sie anmelden.

Sie werden heiraten und Ihr/e Liebste/r zieht bei Ihnen ein? Schnell wird dabei vergessen, dass auch der Wohnungsgeber darüber informiert werden muss.

Bitte informieren Sie uns umgehend bei Ereignissen wie Heirat, Geburt und Todesfall und lassen Sie uns schnellstmöglich eine Kopie der entsprechenden Urkunde zukommen. Diese Daten benötigen wir für die Aktualisierung ihrer Daten. Die Anzahl der Personen ist auch für die korrekte Abrechnung wichtig.

Bereits seit November 2015 ist die Vermieterbestätigung wieder Pflicht. Was bedeutet die Wiedereinführung der Wohnungsgeberbestätigung für Sie als Mieter?

Bei einem Wohnungswechsel müssen Sie sich bei der zuständigen Meldebehörde innerhalb von zwei Wochen nach Ein- bzw. Auszug an-/ummelden. Bei Versäumnissen der fristgerechten Meldung müssen Sie mit einem Bußgeld rechnen.

Grundlage für die Feststellung der Personenzahl sind die Listen der jeweiligen Einwohnermeldeämter mit den amtlich gemeldeten Personen. Die Listen werden grundsätzlich zur Berechnung der Betriebskosten herangezogen. Diese Listen berücksichtigen auch Sonderfälle, bei denen beispielsweise Verwandte oder Kinder nur als Postanschrift oder als Zweitwohnsitz gemeldet werden.

Wenn Sie Fragen zu Sonderfällen haben, rufen Sie uns an. Die einzelnen Ansprechpartner finden Sie auf der vorletzten Seite dieser Mitgliederzeitschrift.

ER IST WIEDER DA

Dieser Designerstuhl passt zwar nicht ins Wohnzimmer, dafür hatte er seit Juli 2011 seinen Platz vor dem Gebäude in Kirchheim-Ötlingen Stuttgarter Straße 211. Rund 400 kg schwer ist dieses Kunstwerk – ein Geschenk der Stadt Weil am Rhein an die Stadt Kirchheim. Dieser Stuhl besiegelt die Verbundenheit des Kirchheimer Ortsteils Ötlingen mit dem gleichnamigen Ortsteil der Stadt Weil am Rhein. Nach vielen Jahren im Freien bei jedem Wetter musste der Stuhl abgebaut und einer umfassenden Generalüberholung unterzogen werden.

Über ein Jahr haben die Restaurierungsarbeiten des Stuhls gedauert. Die gesamten Holzarbeiten und Schutzanstriche wurden, unterstützt von einigen Ortschaftsräten, im letzten Jahr von der Firma Henzler aus Owen ausgeführt. Ende März konnte der Stuhl wieder auf seinem prominenten Platz vor der „Silbernen Rose“ aufgestellt werden und erfreut die Bewohner der Seniorenanlage und die Ötlinger Bevölkerung.



ELEKTRISCHE JALOUSIEN

Bei den Gebäuden in der Eichendorffstraße 53 bis 73 in Kirchheim sind elektrisch betriebene Jalousien eingebaut, die „mitdenken“. Bei sehr starkem Wind oder Sturm bedient der „Windwächter“ Ihre Jalousie. In diesem Fall gibt der Windwächter ein Signal an die Steuerung der Jalousie und diese wird automatisch hochgefahren. Solche elektrische Jalousien haben wir auch im Uhlandweg 17 in Weilheim und in der Wörlitzer Straße 6 und 8 in Nürtingen eingebaut.

Damit Sie lange viel Freude an den Jalousien haben, beachten Sie bitte:

- Keine Gegenstände in die Laufbahn der Jalousien stellen
- Jalousien bei feuchtem oder frostigem Wetter nicht bedienen
- Bedienungsanleitung des Jalousie-Schalters beachten (Somfytaster)

Wenn die Jalousie beim Herunterfahren auf ein Hindernis wie Stuhl oder Pflanzkübel aufläuft, sind die Bänder nicht mehr gleichmäßig gespannt und dadurch wickelt sich die Antriebsrolle nicht mehr ordnungsgemäß ab. Das Jalousieband verknotet sich und ist nicht mehr in der Führung, der Motor jedoch dreht weiter und das Band reißt.

Diese Bedienungsfehler müssen vom Handwerker kostenpflichtig behoben und dem Verursacher in Rechnung gestellt werden.

Wenn Sie die Bedienungsanleitung verlegt haben sollten, wenden Sie sich bitte an Herrn Hacker.



SHUTTLE-BUS IN KIRCHHEIM

In unserer letzten Mitgliederzeitschrift haben wir Sie über den kostenlosen Shuttle-Bus informiert, den wir für die Bewohner der Ötlinger Seniorenwohnanlage Stuttgarter Straße 205 + 211 sowie Isolde-Kurz-Straße 19 eingerichtet haben. Der kostenlose Fahrdienst fährt immer dienstags zum Mittagstisch im Quartierstreff wirRauner, Eichendorffstraße 73.

Dieses Angebot haben wir ab sofort für die Bewohner der Seniorenwohnanlage Freiwaldaustraße 51 erweitert.

So können Sie nicht nur dienstags an einem günstigen Mittagessen teilnehmen, sondern dabei auch neue Menschen kennen lernen. Probieren Sie es doch einfach aus! Fragen Sie Ihren Nachbar/Ihre Nachbarin, ob sie mit Ihnen zusammen zum Mittagstisch fahren. Gemeinsam macht es auf jeden Fall mehr Spaß.

Das Mittagessen besteht aus drei Gängen: Hauptgang 4,50 Euro, Suppe 1,00 Euro und Nachtisch 0,50 Euro. Sie können auch nur Suppe oder nur Hauptgang oder nur Nachtisch buchen, wenn Ihnen alles zusammen zu viel ist.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung für den Fahrdienst und für das Essen immer erforderlich.

Anmeldung Bus und Mittagessen:

In der Vorwoche bis spätestens Freitag 11.30 Uhr unter Telefon 07021/8007-0.

Abfahrtszeiten Bus:

11.30 Uhr Parkplatz Isolde-Kurz-Straße 19
11.40 Uhr Parkplatz Stuttgarter Straße 211
12.00 Uhr Parkplatz Freiwaldaustraße 51
13.30 Uhr Rückfahrt

EIGENTUMSVERWALTUNG

Wir verzeichnen einen stetig wachsenden Bedarf an professioneller Verwaltung, die Anfragen sind weiterhin hoch. Derzeit betreuen wir 84 Wohnungseigentümergeinschaften (WEG) und 121 Sondereigentumseinheiten (SEV).

Diesen vermehrten Aufgaben haben wir Rechnung getragen und bereits im Vorjahr das Mitarbeiterteam erheblich aufgestockt. Im weiteren Schritt haben wir Herrn Piehler mit Wirkung 1. Januar 2017 zum Teamleiter für diesen Bereich ernannt und versprechen uns dadurch eine effizientere Betreuung.

VERWALTUNG STÄDTISCHER WOHNUNGEN (HVF)

Die Stadt Plochingen hat die Verwaltung ihrer Wohnungen bisher im Eigenbetrieb Wohnen bewerkstelligt. Nun hat die Kreisbaugenossenschaft mit Wirkung 1. April 2017 die kaufmännische und technische Verwaltung der städtischen Wohnungen übernommen, ein entsprechender Geschäftsbesorgungsvertrag wurde am 28. März 2017 unterzeichnet.

Zu den rund 120 städtischen Wohnungen und Gewerbeeinheiten zählen beispielsweise die 58 Wohnungen und 7 Gewerbeeinheiten in der Alten Spinnerei genauso dazu wie die Altenwohnanlage im Johanniterweg 15 oder die Wohnungen im Filsweg.

„Bei einer öffentlichen Ausschreibung hat die Kreisbaugenossenschaft das wirtschaftlichste Angebot abgegeben“, so Michael Hanus, der nicht nur Stadtkämmerer und Beigeordneter, sondern auch kaufmännische Leiter des Eigenbetriebs Wohnen der Stadt Plochingen ist. Michael Hanus begründete die Vergabe der Wohnungsverwaltung auch damit, dass die Mieter somit einen Ansprechpartner hätten, an den sie sich wenden können. Das Wegfallen einer Teilzeitstelle in der Stadtkämmerei der Stadt Plochingen war ebenfalls ein Beweggrund zur Auslagerung der Wohnungsverwaltung.

Was bedeutet das für Sie als Bewohner der städtischen Wohnungen?

Bei kaufmännischen oder technischen Fragen bezüglich Ihrer Wohnung ist ab sofort die Kreisbaugenossenschaft für Sie zuständig. In unserer Geschäftsstelle in Plochingen, Urbanstraße 40, ist Frau Buck für Sie da. Die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle und die Telefonnummer von Frau Buck finden Sie auf der vorletzten Seite dieser Mitgliederzeitschrift.

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs Wohnen bleibt weiterhin bei der Stadt Plochingen.

ALTE SPINNEREI, PLOCHINGEN



IMMOBILIENVERKAUF

Die Nachfrage nach Eigentumswohnungen ist nach wie vor ungebrochen hoch. In der weiterhin bestehenden Niedrigzinsphase sind Immobilien nicht nur für Eigennutzer interessant.

Von den insgesamt 42 Eigentumswohnungen in der Karl-Fischer-Straße in Weilheim ist ein Großteil der Wohnungen bereits notariell verkauft worden. Die Lage am Ortsrand von Weilheim ist sehr begehrt. Derzeit befinden sich die Wohnungen in der Ausbauphase, Details können Sie unter der Rubrik Neubau nachlesen. Über die noch freien Wohnungen informiert Sie Frau Klepp unter Telefon 07021/8007-53 gerne.

Im Auftrag Dritter vermitteln wir auch Kauf- und Mietobjekte. Ihr Ansprechpartner ist hier Herr Stojan, Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021/8007-52. Wenn Sie uns mit der Vermarktung Ihrer Immobilie beauftragen, besichtigen wir Ihre Immobilie, erstellen ein Exposé und kümmern uns um die gesamte Vermittlung. Auch bei der Vorbereitung des Kaufvertragsentwurfes helfen wir Ihnen und begleiten Sie abschließend zur Beurkundung vor dem Notar.

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage unter www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de, hier finden Sie weitere Informationen zu den einzelnen Angeboten. Unter vertrieb@kreisbau-kirchheim-plochingen.de können Sie uns direkt kontaktieren, wir kümmern uns gerne um Ihre Immobilienwünsche.

Wir sind Ihr Immobilienmakler!



- Fachkundige Immobilienbewertung
- Kompetente und persönliche Beratung
- Professionelle Vermarktung
- Durchführung von Besichtigungen
- Begleitung bei der Vertragsabwicklung
- Sprechen Sie mit uns über Ihre Wünsche

AUS UNSEREN MAKLEROBJEKTEN

KAUFANGEBOTE

zzgl. 4,76 % Provision inkl. ges. MwSt.

Weilheim, moderne 3-Zimmer-Wohnung im 1. OG!

Bj. 2004, ca. 81 m² Wfl., pfiffige Aufteilung, zentrale und ruhige Lage, Gas-ZH, sonniger Balkon, zeitlose EBK, Kellerraum und TG-Stellplatz, Wohnung ist frei ab 01.08.2018, Energieverbrauchsausweis, 89 kWh/(m²*a), (Bj. Heizung 2004), 250.000,00 €

Nürtingen-Roßdorf: REH in ruhiger Ortsrandlage!

Bj. 1988, 289 m² Grundstück, ca. 115 m² Wfl., sehr guter Zustand, neuwertige EBK, idyllische Lage, sonnige Terrasse und Garten, Fernwärme, Garage mit Stellplatz, frei ab 01.08.2018, Energieausweis ist angefordert, 350.000,00 €

Aichelberg, Ein- / Zweifamilienhaus in ruhiger Lage!

Bj. 1977, 701 m² Grundstück, EG: ca. 108 m² Wfl., DG: ca. 87 m² Wfl., gelungene und großzügige Raumaufteilung, Gas-ZH Bj. 2001, vielfältige Möglichkeiten für zwei Generationen, gepflegter Garten in Aussichtslage, große Garage mit ausreichend Stellplätzen, frei ab 01.08.2018, Energieausweis ist angefordert, 450.000,00 €

Holzmaden, Dreifamilienhaus mit Gewerbeinheit!

Bj. 1959/1963, 675 m² Grundstück, 3 Wohnungen und ein kleines Ladengeschäft; ca. 212 m² Wfl., ca. 58 m² Ntzfl., gepflegter Zustand, zum Teil Renovierungs- / Sanierungsarbeiten notwendig, ideales Mehrgenerationenhaus, Halbhöhenlage mit gepflegtem Garten, Öl-ZH, Garage und Stellplätze, Bezug nach Vereinbarung, Energieausweis ist angefordert, 545.000,00 €

MIETANGEBOTE

Weilheim, 4-Zimmer-Whg im 2.OG mit Südbalkon!

NEUBAU ca. 97 m² Wfl., Gas-ZH, traumhafter Wohn- und Essbereich mit offener Küche, Fliesen und Parkett, Aufzug, HMS, ruhige Lage, 920,00 € Kaltmiete, 230,00 € Nebenkosten, TG-Stellplatz 50,00 €, 3 KM Kauton, frei ab sofort, Energieausweis nach Fertigstellung

Kirchheim, großzügige Büro- / Ladenfläche!

Bj. 1994, ca. 178 m², zentral am Schweinemarkt, großzügige Schaufensterfront, zwei separate Toiletten vorhanden, Abteilung von Büros möglich, zwei TG-Stellplätze und vier Stellplätze, frei nach Vereinbarung, 1.500,00 € Kaltmiete, 250,00 € Nebenkosten, 2 KM Kauton, Energieverbrauchsausweis, 137,00 kWh/(m²*a) (Gas-Zentralheizung, Bj. 1994)

Für vorgemerkte Kaufinteressenten suchen wir laufend Objekte!

Rufen Sie uns unverbindlich an: 07021/8007-52

Ansprechpartner: Herr Stojan





AUSBILDUNG

Derzeit bilden wir vier junge Menschen im Berufsbild Immobilienkauffrau/-mann aus. Das sind im Einzelnen:

Amelie Hahn (1. Ausbildungsjahr)
Ayleen Knabel (2. Ausbildungsjahr)
Sanna-Luisa Brauneisen (3. Ausbildungsjahr)
Alexander Polzer (3. Ausbildungsjahr)

Frau Brauneisen und Herr Polzer werden im Sommer ihre Ausbildung beenden.

Für eine Ausbildung ab Herbst 2017 haben wir bereits eine Vorauswahl getroffen und können keinen weiteren Ausbildungsplatz anbieten. Für eine Ausbildung ab September 2018 können sich Interessierte gerne nach den Sommerferien 2017 bewerben. Die aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an den Ausbilder, Herrn Matthias Bornhuse. Voraussetzung für den Beruf Immobilienkauffrau/-mann ist entweder ein erfolgreicher Realschulabschluss oder Abitur.

Auf der Aus- und Weiterbildungsmesse in Esslingen am 11. März 2017 haben sich die Auszubildenden zusammen mit Ihrem Ausbilder den Fragen der Schüler und Schülerinnen gestellt. Hierbei stellte sich heraus, dass viele ein falsches oder unvollständiges Bild von den Aufgaben der Immobilienkaufleute haben. Lesen Sie mehr dazu unter der Rubrik Veranstaltungen.

VERABSCHIEDUNG FRAU SCHMIDT

Im Oktober 1999 trat Annemarie Schmidt in die Kreisbaugenossenschaft ein. Vielen Bewohnern und Handwerkern war Frau Schmidt bestens bekannt, war sie doch zusammen mit ihrem Kollegen für die technischen Belange der kreisbaueigenen Wohnungen zuständig. Lange Jahre hatte sie ihren Arbeitsplatz in Kirchheim, nach der Verschmelzung im Jahr 2012 mit der Baugenossenschaft Plochingen eG betreute Frau Schmidt die Plochinger Genossenschaftswohnungen vor Ort. Am 30. April 2017 war nun ihr letzter Arbeitstag.

„Kaum zu glauben, wie schnell die Zeit vergangen ist,“ so Schmidt, „die Arbeit wird mir einerseits fehlen, aber andererseits freue ich mich auch auf die kommende Zeit, die ich jetzt mit meiner Familie genießen werde.“

Bei einem Gläschen Sekt bedankte sich der Vorstand bei Frau Schmidt sehr herzlich für die über 17-jährige tatkräftige Unterstützung und überreichte ihr einen Blumenstrauß sowie einen Einkaufsgutschein.

Wir wünschen Frau Schmidt für ihren Ruhestand alles Gute, Gesundheit und eine schöne Zeit im Kreise ihrer Familie und Freunde.

START



Immobilienkaufmann/-frau

Eine Ausbildung, die in vielen Punkten überzeugt!

Es erwartet Sie :

- ein spannendes, vielseitiges & zukunftssicheres Berufsbild
- Aufgaben in Theorie und Praxis
- ein Mix aus Vermietung & Verwaltung, Bürotätigkeiten & Außendienst
- ein Beruf mit vielen Perspektiven und Karrierechancen

VORSTAND

Herr Weiler 07021/80 07-20
Herr Hörmann 07021/80 07-40

Vorstandsassistenz

Frau Linnow 07021/80 07-20
Herr Bornhuse 07021/80 07-23

ABTEILUNG KFM. VERWALTUNG

Herr Sazepin, Abteilungsleiter 07021/80 07-30

Information / Empfang 07021/80 07-0

Rechnungswesen / Mitgliederverwaltung

Frau Forstner 07021/80 07-34
Frau Kaisner 07021/80 07-38
Frau Müllerschön 07021/80 07-32
Herr Phan 07021/80 07-33
Frau Toparkus 07021/80 07-31

ABTEILUNG TECHNIK

Herr Lippmann, Abteilungsleiter 07021/80 07-48

Sekretariat

Frau Gölz 07021/80 07-40
Frau Schönwald 07021/80 07-46

Bauleitung

Herr Kieser 07021/80 07-42
Herr Krämer 07021/80 07-41

Gebäudemanagement

Herr Haller 07021/80 07-95

ABTEILUNG WOHNUNGSBEWIRTSCHAFTUNG

Herr Krimshandl, Abteilungsleiter 07021/80 07-51
Frau Zick, Assistentin Abt. Leiter 07021/80 07-62
Frau Hurst, Assistentin Teamleiter WEG 07021/80 07-58
Frau Graf, Assistentin WEG, VT 07021/80 07-50

Bestandsverwaltung (Team I)

Herr Hacker 07021/80 07-64
Herr Reiser 07021/80 07-60
Frau Schwarzwald 07021/80 07-65

Bestandsverwaltung (Team II)

Frau Buck 07021/80 07-79
Herr Mantel 07021/80 07-76

Wohnungseigentumsverwaltung (WEG)

Herr Piehler, Teamleiter 07021/80 07-54
Frau Danek 07021/80 07-55
Frau Kindsvater 07021/80 07-78
Frau Klepp 07021/80 07-53
Herr Mengel 07021/80 07-57
Herr Raic 07021/80 07-56
Herr Stojan 07021/80 07-52

Immobilienverkauf (VT)

Frau Klepp, Teamleiterin 07021/80 07-53
Herr Stojan 07021/80 07-52



Kreisbaugenossenschaft Kirchheim-Plochingen eG

Verwaltungssitz Kirchheim unter Teck

Jesinger Straße 19 | 73230 Kirchheim unter Teck | Telefon 07021/8007-0
Öffnungszeiten Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr | Mo-Do 14.00-17.00 Uhr

Geschäftsstelle Plochingen

Urbanstraße 40 | 73207 Plochingen | Telefon 07153/75373
Öffnungszeiten Di 8.00-12.00 Uhr | Di+Do 14.00-17.00 Uhr

E-Mail info@kreisbau-kirchheim-plochingen.de | Internet www.kreisbau-kirchheim-plochingen.de

Notruf 0151 / 18 81 14 08





PLAY LIKE A KID CAMP



WAS ERWARTET DICH BEIM CAMP?

- professionelles Basketballtraining mit Profispielern und lizenzierten Basketballtrainern
- altersgerechtes Krafttraining mit professionellen Athletikcoaches
- Für Eltern und Kinder eine Ernährungsberatung
- professionelle Fotoshootings
- Preise, Urkunden, Give-Aways u. v. m.

WO UND WANN FINDET DAS CAMP STATT?

03. - 05. Juni 2017
Sporthalle Stadtmitte in Kirchheim unter Teck

WER KANN MITMACHEN?

Wir erwarten alle Mädchen und Jungen im Alter von 8 - 18 Jahren mit und ohne Vorkenntnisse im Basketball.

TRAINIERE WIE EIN BASKETBALLPROFI

3 TAGE
FÜR NUR **180,- EURO**

ANMELDUNG UNTER:

WWW.BRIAN-WENZEL.COM



UNSERE SPONSOREN:

